

Dirigent	Jörg Murschinski
Querflöte	Friederike Dietsche Anna-Lena Götte Anja Rotzinger
Oboe	Annette Klaiß
Klarinette	Lisa Emmerich Claudia Erne Iris Geigle Klaus-Peter Geigle Anne Kaiser Lena Murschinski Andrea Pfeiffer Maria Stadler Selina Stürzl
Saxophon	Tanja Baumgartner Ursula Betz Stefan Boll Anna-Maria Cigolla Aileen Flum Athessa Hilpert Anna Rudigier
Trompete	Alois Boll Martin Gamp Angelina Hilpert Florian Hiss Manuel Kögel Niklas Mainda Mara Rudigier
Posaune	Oliver Gamp Klaus Huber Laura Huber Ralf Huber Jonas Kögel
Waldhorn	Sophia Huber Zeno Meyer Joachim Prothmann Thea Rudigier
Tenorhorn	Lucca Flum Manfred Gamp Christof Götte Alexander Horn
Tuba	Lothar Götte Christian Jehle
Schlagzeug	Yannik Flum Marius Götte Maximilian Hilpert Otmar Huber Philipp Huber

elektro
HUBER 79809 Weilheim
Tel. 07741-2217
Fax 07741-65682



Installationen · Solartechnik · EDV-Vernetzung

Hilpert
richtet Sie ein

- Möbelwerkstatt
- Innenausbau
- Küchen nach Maß
- Gaststätten & Ladenausbau



Hilpert GmbH & Co
Bergstr. 15
79809 Weilheim
Tel. 07741/91880
Fax. 07741/918820
www.schreinerei-hilpert.de

KOCK + GÖTTE



Inhaber: Hubert Götte

79809 Weilheim
Rotlaubweg 21
Tel. (0 77 41) 6 42 91
Fax (0 77 41) 67 15 93

**Zimmerei
Holzhausbau
Bedachungen
Gerüstbau**

www.zimmerei-kock-goette.de

www.mvweilheim.de

Musikverein
Weilheim



Ostersonntag, 27. März 2016

Nägeleberghalle Weilheim

Leitung: Jörg Murschinski

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 7,00 Euro

Liebe Musikfreunde,
verehrte Ehren- und Passivmitglieder.

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem
Jahreskonzert 2016 in der Nägeleberg-
halle in Weilheim begrüßen zu dürfen.

Unser Dirigent Jörg Murschinski hat mit
uns ein abwechslungsreiches Programm
einstudiert, das Ihnen sicherlich gefallen
wird.

Ein herzliches Dankeschön all unseren
Ehren- und Passivmitgliedern sowie
unseren Notenspendern und Sponsoren
für ihre Unterstützung.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Musikverein Weilheim

P R O G R A M M

FLOURISH FOR WIND BAND

Ralph Vaughan Williams

Im Jahre 1939 komponierte der Brite Ralph Vaughan Williams diese feierliche Fanfare als Eröffnungswerk für eine musikalische Großveranstaltung. Die Partitur galt lange als verschollen und wurde erst 1971 wiederentdeckt.

VALERIUS VARIATIONS

Philip Sparke

Ein Lied des niederländischen Komponisten Adriaen Valerius (1575-1625) diente dem Engländer Philip Sparke als Vorlage für drei Variationen, in der er auch auf „alte“ Kompositionstechniken wie die Fuge zurückgreift.

DUBLIN DANCES

Jan van der Roost

- 1) Brian Boru's March
- 2) The Minstrel Boy
- 3) The Irish Washerwoman

Auf Grundlage irischer Volkslieder schuf der Belgier Jan van der Roost ein dreisätziges Werk, das die Sentimentalität der irischen Seele ebenso widerspiegelt, wie die ausgelassene Lebens- und Tanzfreude der Bewohner der Grünen Insel.

THE FAIREST OF THE FAIR

John Philip Sousa

Dieser hierzulande weniger bekannte, aber umso hörenswertere Marsch von John Philip Sousa entstand im Sommer des Jahres 1908. Wer die titelgebende „Schönste der Schönen“ war, ist allerdings nicht bekannt.

FANTASY ON A THEME BY SOUSA

Andrew Boysen Jr.

Allein aus den vier Einleitungstakten des Marsches „The Fairest of the Fair“ entwickelt der Amerikaner Andrew Boysen Jr. eine eigenständige Komposition, in der sich ruhige, feierliche Passagen mit nervös-turbulenten Abschnitten abwechseln. Am Ende erscheint das Thema in einem feierlich strahlenden Choral.

PAUSE PAUSE PAUSE

VIRIBUS UNITIS

Josef Bach

Der Titel des Truppenmarsches des Luftwaffenamtes der Bundeswehr bedeutet auf Deutsch „Mit vereinten Kräften“. Der schneidige, leichtfüßige Charakter sowie die prominente Verwendung des Saxophonsatzes im Trio sind untrügelige Merkmale eines Luftwaffenmarsches.

QUEEN'S PARK MELODY

Jacob de Haan

Mit dieser Komposition lädt uns der Niederländer Jacob de Haan zu einem Spaziergang in einen frühlingshaften Stadtpark ein. Die ehrwürdigen Statuen, mit denen die Wege gesäumt sind, finden sich musikalisch in den Barockelementen der Komposition wieder.

JENSEITS VON AFRIKA

John Barry, arr. Johan de Meij

Für die Filmmusik zu „Jenseits von Afrika“ gewann John Barry 1985 einen Oscar. Die ausgedehnten Melodiebögen und die warmen Klangflächen zeichnen ein musikalisches Bild von der weiten Landschaft der afrikanischen Steppe.

BOND... JAMES BOND

arr. Stephen Bulla

Seit 1962 werden wir von den bisher 24 Abenteuern des berühmtesten Mitarbeiters im Geheimdienst Ihrer Majestät auf der Leinwand unterhalten. Von Anfang an trug dabei die Musik zum Kultstatus von 007 bei. Im vorliegenden Medley hat Stephen Bulla neben dem bekannten Bond-Thema die Titelsongs „Goldfinger“, „Nobody Does It Better“, „Skyfall“ und „Live and Let Die“ verarbeitet.

SPANISH FEVER

Jay Chattaway

70er-Jahre-Discosound gepaart mit spanischem Flair erwartet Sie in dieser Komposition von Jay Chattaway. Ursprünglich für ein Album der Latin-Jazz-Formation Fania Allstars und den Trompeter Maynard Ferguson geschrieben, wurde es später vom Komponisten selbst für Blasorchester umgearbeitet.